

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 13 (1952)

Heft: 4

Anhang: Tafeln 59-73

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

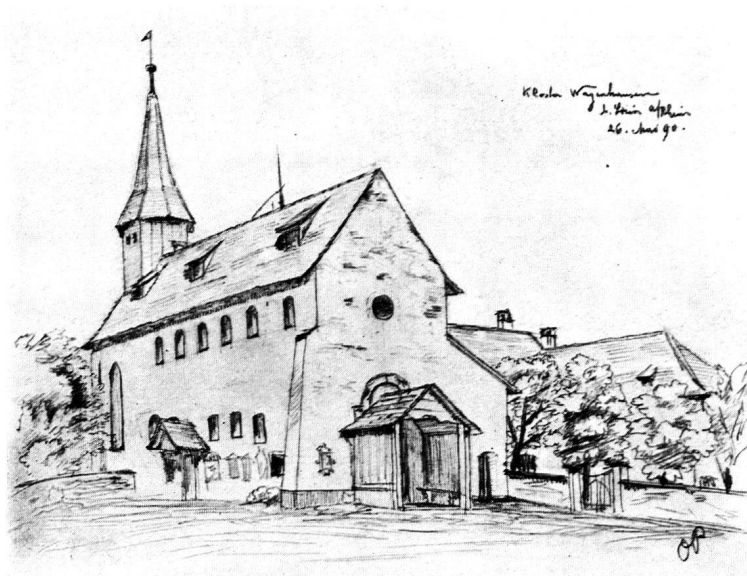
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

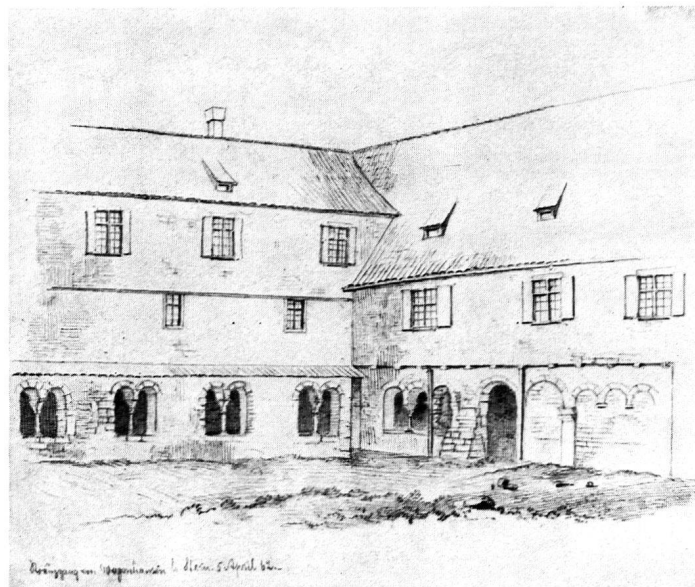
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

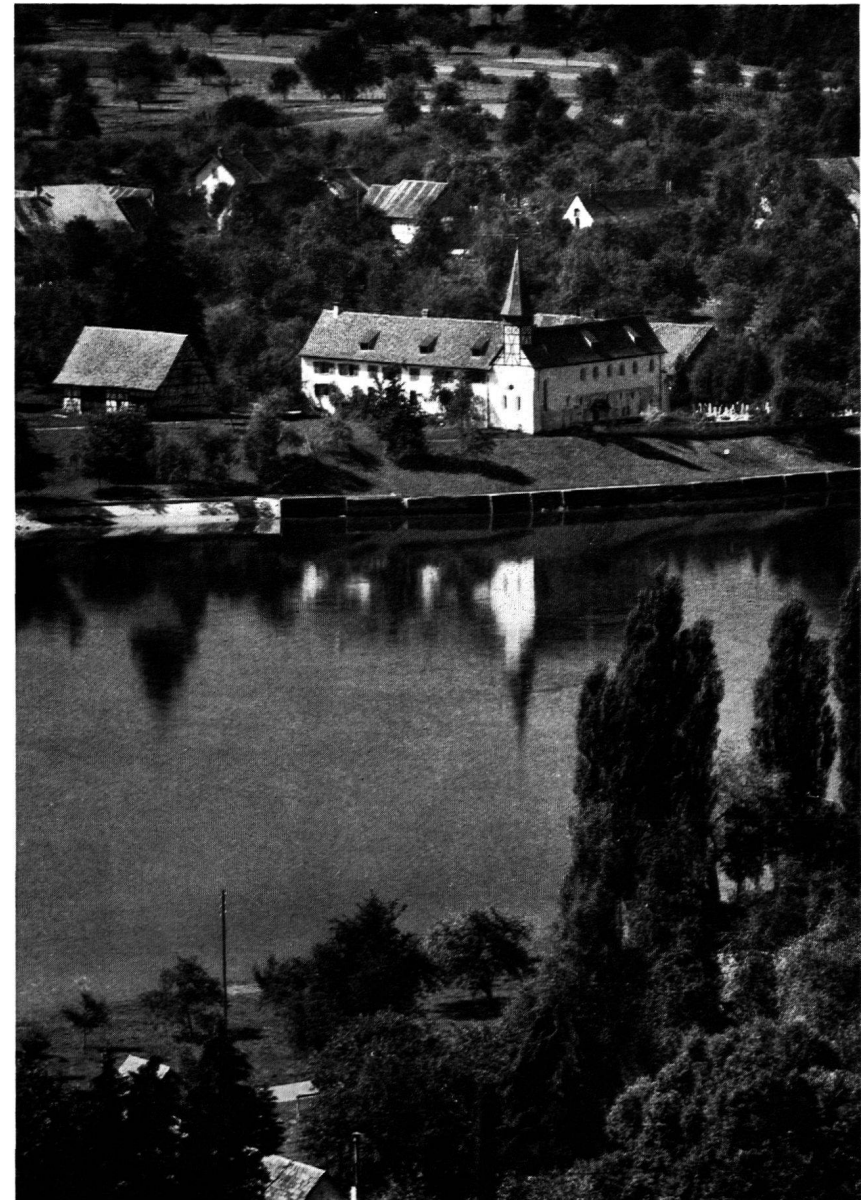
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



a



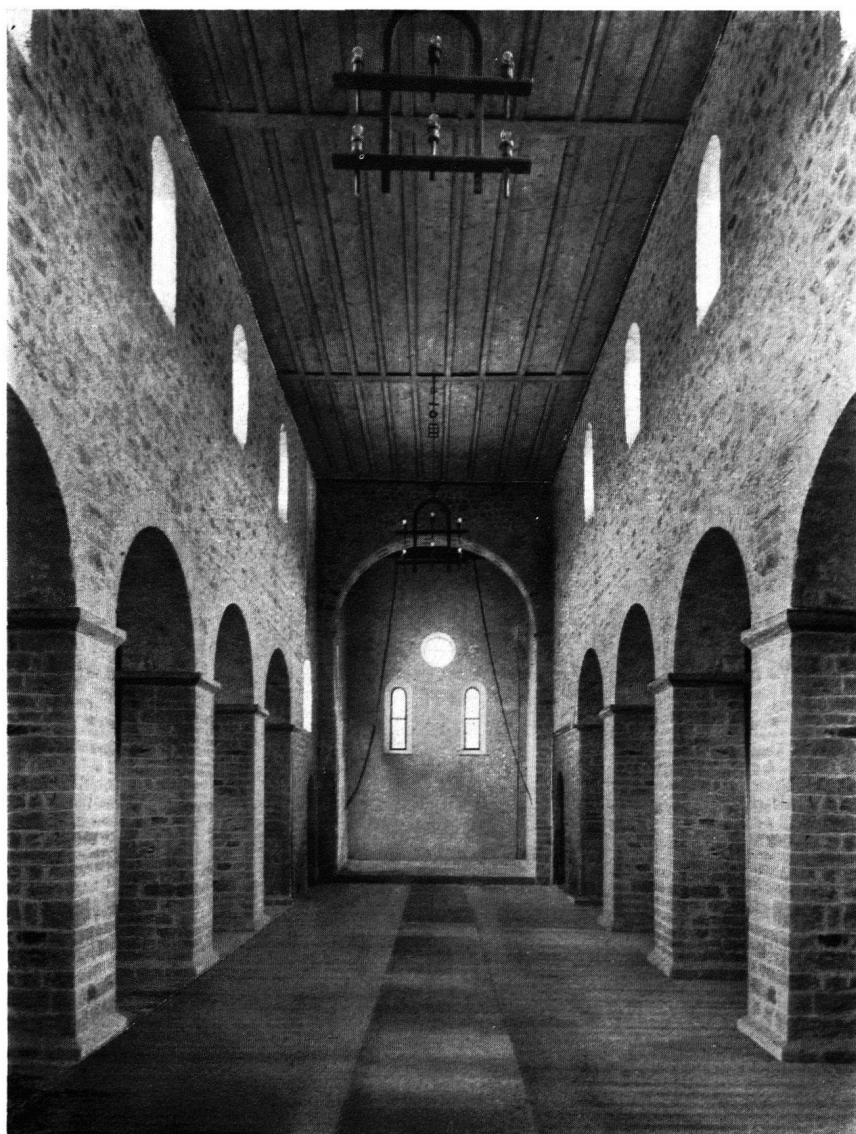
b



c

PROPSTEI WAGENHAUSEN

a Propsteikirche, Ansicht von Nordwesten; Zustand im Jahre 1890. Zeichnung von Architekt Otto Pflughard, Zürich (Privatbesitz)
 b Kreuzgang, Ost- und Südarm; Zustand 1862. Zeichnung von J. R. Rahn (Zentralbibliothek, Zürich) – c Die Propstei vom gegenüberliegenden Rheinufer aus gesehen
 a Phot. Erni, Frauenfeld, b Phot. Zürcher Lichtbildanstalt, c Phot. Th. Seeger, Basel



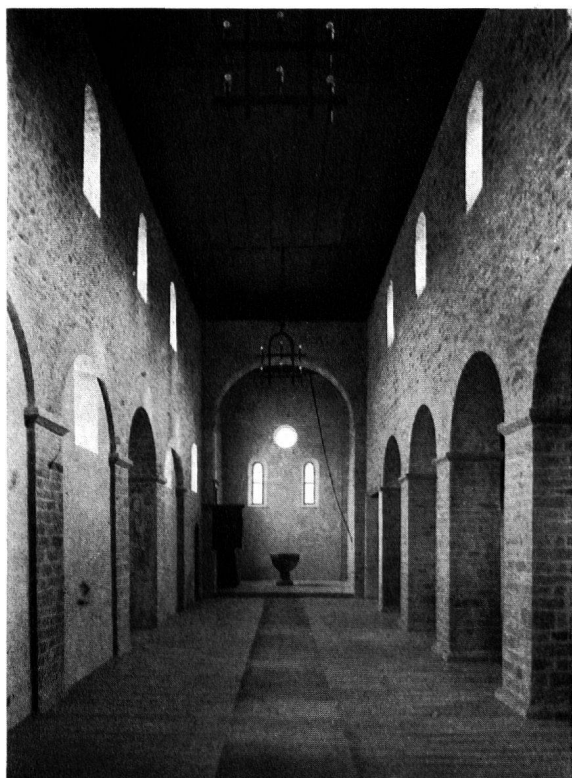
a



b

PROPSTEIKIRCHE WAGENHAUSEN

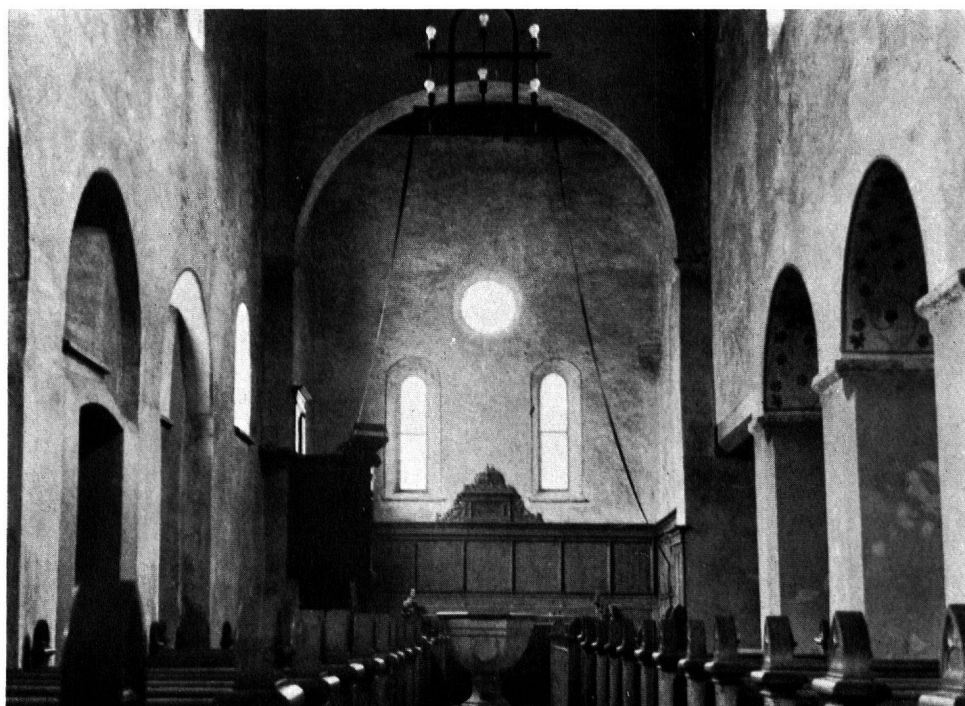
a Inneres der Kirche gegen Osten. Rekonstruktion durch Fotomontage auf Grund von Aufnahmen nach der Restauration 1951. Durch gegengleiches Kopieren der Südseite sind auch die Arkaden nach Norden geöffnet – b Inneres der Kirche gegen Westen. Die Nordseite auf dieselbe Weise rekonstruiert. Das heute fehlende Westwerk wurde hineinretuschiert



a



b



c

PROPSTEIKIRCHE WAGENHAUSEN

a Inneres gegen Osten, Zustand nach der Restauration von 1951, aber noch ohne Gestühl. Von den flach verblendeten nördlichen Arkaden wurde nur eine wegen des Pfeilerfreskos zu einer Nische vertieft – b Inneres gegen Osten, mit Gestühl – c Inneres gegen Osten, Zustand vor der Restauration 1951

a, b Phot. Willy Müller, Gottlieben



a



b

PROPSTEIKIRCHE WAGENHAUSEN

- a Die 1937 blossgelegte äussere Nordwand mit den Arkaden, welche sich ursprünglich auf die Nordabseite öffneten
- b Die 1937 blossgelegte Nordwand; links unten der Sanktuariumsausgang, rechts der rundbogige Durchlass zum ehemaligen Vorjoch der Nordapsidiole, dazwischen (oben) deren Ansatz

Phot. Schweiz. Landesmuseum



a



b



c



d

PROPSTEIKIRCHE WAGENHAUSEN

- a Westeingang mit Fragmenten des romanischen Portals(?); 1937 freigelegt nach Abbruch des damaligen Vorzeichens
- b Die 1951 freigelegten Deckplatten des Apsiseinzuges – c Die 1937 ausgegrabenen Fundamente der Nordapsidiole
- d Die 1937 ausgegrabenen Fundamente der Hauptapsis

Phot. a, c, d Schweiz. Landesmuseum. Phot. b K. Haaga jun., Rorschach



a



b



c

PROPSTEIKIRCHE WAGENHAUSEN

a Nordwand des Mittelschiffes, Ausschnitt mit der Zone der abgeschroteten Binder (ehemaliger westlicher Schwibbogen des Psallierchors) – b Nordrand, Bogen und Zwickel der verblendeten Arkaden – c Mauerproben von der Südwand des Sanktuariums und dem Wandpfeiler des Schwibbogens

Phot. Willy Müller, Gottlieben



a



b



c

PROPSTEI WAGENHAUSEN

a Kapitelsaal, Nordwestecke mit deutlicher Baufuge – b Kreuzgang, Ostflügel, Säule der Zwillingsfenster
c Die westliche Aussenwand des Kapitelsaales gegen den Kreuzgang

Phot. Willy Müller, Gottlieben



a



b



c

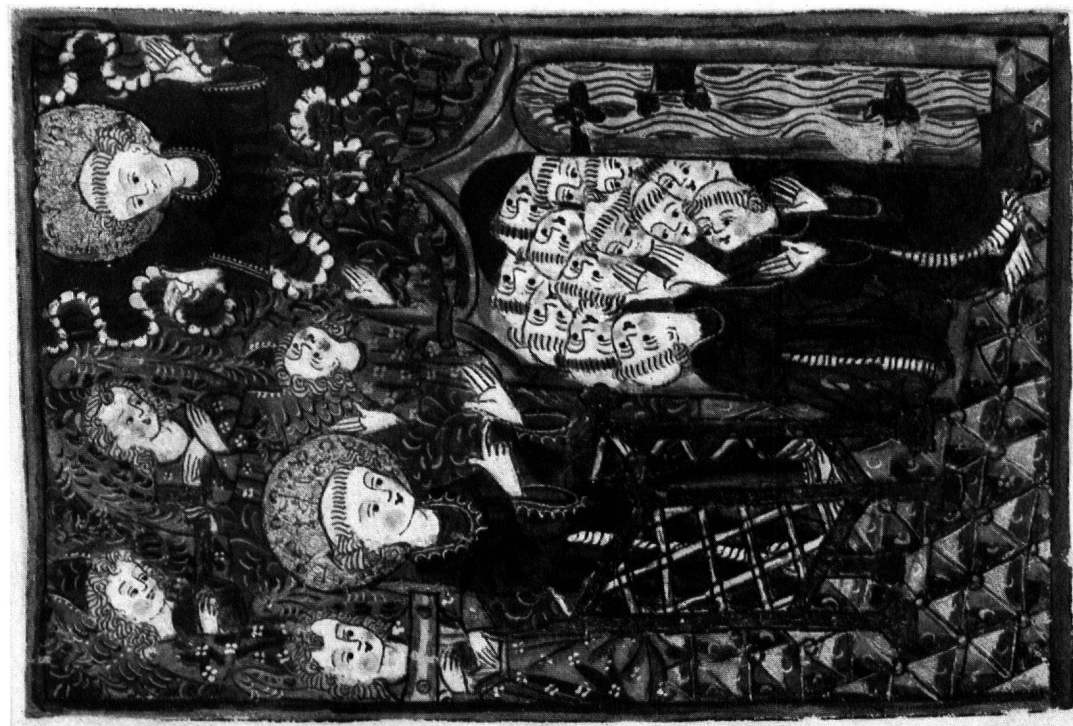


d

PROPSTEI WAGENHAUSEN

- a Südwand des Kapitelsaales (vgl. Taf. 65 a) – b Russ-Schwärzung in der Nähe des westseitigen Chorbogenscheitels
- c Die neu zu einer tiefen Nische vermauerte Nordarkade mit dem um 1520 entstandenen St.-Agathen-Fresko
- d Schnecken-Kapitell eines Sandstein-Säulenfragments (im Pfarrarchiv Wagenhausen)

a, c, d Phot: Willy Müller, Gottlieben, Phot. b K. Haaga jun., Rorschach



1 Die Erscheinung zu Arles



2 Der hl. Franziskus mit den Wundmalen

MINIATUREN AUS EINER FRANZISKUS-VITA, 2. HÄLFTE 15. JH.

München, Staatliche Graphische Sammlung – Etwa 155:100 mm



3 Das Quellwunder



4 Die Einschiffung nach Ancona

MINIATUREN AUS EINER FRANZISKUS-VITA, 2. HÄLFTE 15. JH.

München, Staatliche Graphische Sammlung – Etwa 155:100 mm



5 Miniatur aus einer Legende der hl. Clara. Geburt der Heiligen
(150:110 mm)

Karlsruhe, Badische Landesbibliothek



6 Miniatur aus einer Legende Johannes des Evangelisten
(205:135 mm)

Basel, Universitätsbibliothek

OBERRHEINISCHE MINIATUREN DES 15. JAHRHUNDERTS



7



8



9

OBERRHEINISCHE MINIATUREN DES 15. JAHRHUNDERTS

7 Johannes auf Patmos. Kolorierte Federzeichnung, 2. Hälfte 15. Jh. (210:155 mm) – 8 Verkündigung an Maria. Kolorierter Holzschnitt um 1440/60 (160:110 mm) – 9 Segnendes Christkind. Kolorierte Federzeichnung, Mitte 15. Jh. (143:100 mm)

7 und 9 München, Staatl. Graphische Sammlung, 8 Strassburg, Universitätsbibliothek



a

Phot. H. Chappuis, Pully

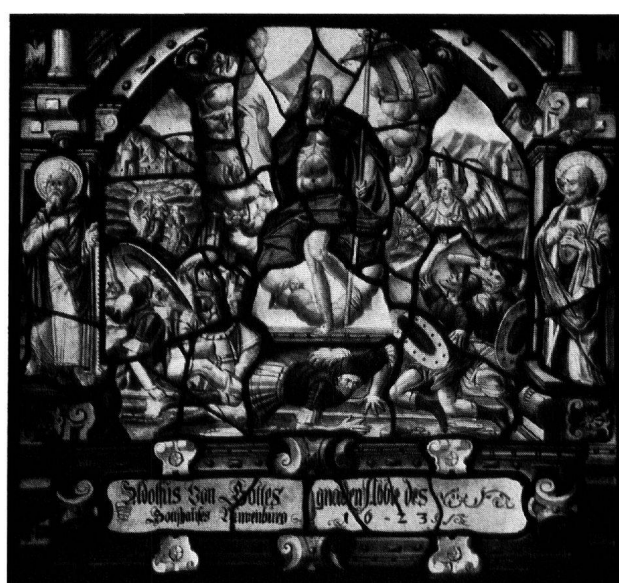


b

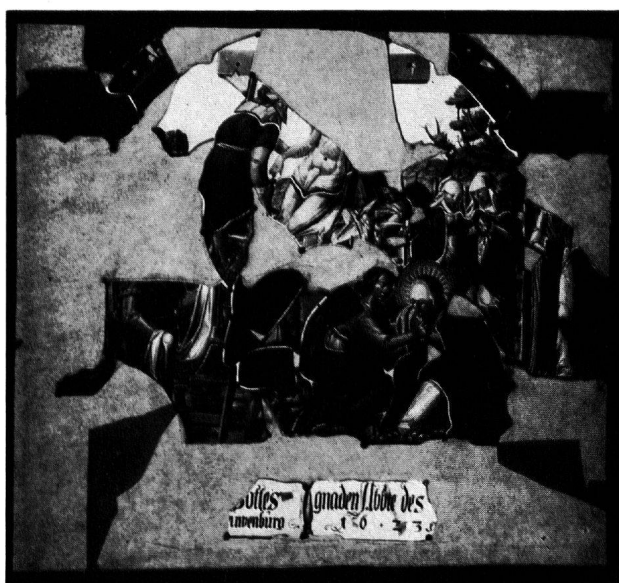
Phot. Bibl. Cant. et Univ., Lausanne

LE «SILENCE» DE L'HOTEL DE VILLE DE LAUSANNE

a Peinture par Hans-Ulrich Fisch, 1684 – b Gravure d'Otto Vaenius, 1607



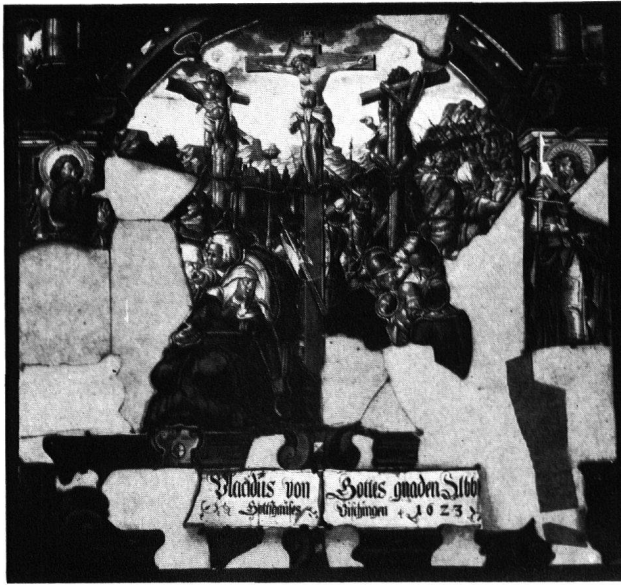
a



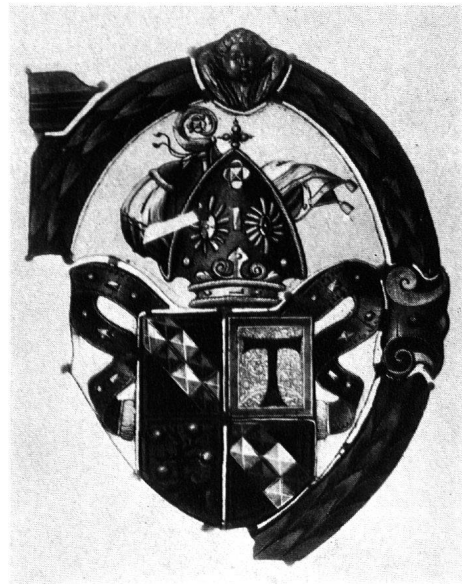
b

GLASGEMÄLDE AUS WETTINGEN

Stiftungen des Adolf Brunn von Hagenau, Abt der Zisterzienserabtei Neuburg bei Hagenau (Elsass), und des Abtes Guillaume Moënnat von Altenryf (Hauterive, Kt. Freiburg). Vor und nach der Restauration durch Glasmaler H. Meyer in Zürich



a



b

GLASGEMÄLDE AUS WETTINGEN

a Stiftung von Placidus I. Brunschweiler, Abt von Fischingen, 1623. Vor und nach der Restauration durch Glasmaler H. Meyer, Zürich – b Fragment einer Scheibe des Martin Schleher, Abt des Zisterzienserklosters Tennenbach im Breisgau